

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **04.11.2021**

Sitzungsort: **Aula GS Lalling**

Anwesend:	Abwesend:	Abwesenheitsgrund
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Thomas Straßer		
Gemeinderäte:		
Baranski Peter		
Brumbauer Anton		
Ellerbeck Manuela		
Hackl Matthias		
Höbler Ferdinand		
Nothaft Simon		
Rainer Anita		
Schuhbaum Helmut		
Stangl Maximilian		
Straßer Albert	X	Entschuldigt
Straßer Eva		
Weiß Bernhard	X	Entschuldigt

Schriftführer:
Manfred Hunger

Außerdem waren anwesend:
Herr Kestel
Herr Ortner

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Ein Teilstück des „Starzbergwegs“ ist für eine Sanierung in Auftrag gegeben worden.

3. Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten II“ und Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durch das Deckblatt Nr. 13 (Parallelverfahren), Behandlung der Stellungnahmen und Billigung der Entwürfe

Der Planer, Herr Kestel, stellt die Entwürfe vor und informiert über die vorliegenden Abwägungsvorschläge.

Der Gemeinderat billigt die Entwürfe des Bebauungs- und Grünordnungsplans sowie des Deckblatts Nr. 13. Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Bebauungsplan „Am Blättelfeld“ und Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durch das Deckblatt Nr. 14 (Parallelverfahren), Aufstellungsbeschluss, Billigung der Vorentwürfe und Antrag auf Feststellung einer Befreiungslage

Der Planer, Herr Ortner, stellt die Entwürfe vor und geht auf die einzelnen Festsetzungen ein.

Der Gemeinderat billigt die vorliegenden Vorentwürfe. Parallel zum Bauleitplanverfahren ist ein Antrag auf Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald zu stellen. Alternativ kommt eine Feststellung einer Befreiungslage in Frage.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Sondorf-Süd“, Behandlung der Stellungnahmen und Billigung des geänderten Entwurfs sowie Aufhebung der aktuellen Feststellungssatzung mit Erlass einer Klarstellungssatzung

Seitens der Verwaltung wird auf die Einwendungen von Bürgern sowie der Fachstellen eingegangen. Der Gemeinderat erteilt einem Einwander, Herrn Klug, das Wort, um die Gründe für seine Einwendungen zu erklären.

Der Gemeinderat wird über die Schaffung einer Stelle für eine gemeinsame Fachkraft für Wasserversorgungstechnik informiert. Die erstmaligen Kosten für Büro, Fahrzeug sowie Stellplatz und Ausrüstung sollen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit getragen werden. Hierzu ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages notwendig. Über die Vertragsinhalte wird der Gemeinderat unterrichtet. Kooperationspartner des Vertrages werden die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling sein.

Der Gemeinderat beschließt, sich an den geschilderten Investitionen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zu beteiligen. Mit dem Entwurf des Kooperationsvertrages besteht Einverständnis. Die Beantragung der Zuwendung erfolgt stellvertretend durch die Gemeinde Schaufling

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Aufnahme in die Städtebauförderung und Selbstbindungsbeschluss zum Vorrang der Innenentwicklung sowie Entsiegelung

Der Gemeinderat wird informiert, dass Gemeinden im Rahmen eines Städtebauförderprogramms mit Hilfe der Förderinitiative „Innen vor Außen“ sowie der Förderinitiative „Entsiegelung“ eine Aufstockung der Förderung um 20 Prozentpunkte erhalten, wenn sich durch einen Beschluss verpflichten, vorrangig Innenentwicklung zu betreiben sowie Maßnahmen zur Entsiegelung befestigter Flächen durchführen und dies im Rahmen eines städtebaulichen Konzeptes entsprechend hervorheben.

Zu den förderfähigen Maßnahmen zählt die Modernisierung und Instandsetzung innerörtlicher, leerstehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude sowie die Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes durch Entsiegelung befestigter Flächen, Wechsel von Bodenbelägen zur Verbesserung der Versickerungsfähigkeit, Maßnahmen zur Begrünung.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Aufnahme in die Städtebauförderung bei der Regierung von Ndb. beantragt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt ferner, vorrangig Innenentwicklung vor Außenentwicklung zu betreiben. Dabei sollen vorrangig Leerstände sowie von Leerstand bedrohte Gebäude genutzt werden. Das gilt ebenso für unbebaute bebaubare Grundstücke. Als Grundlage für die Umsetzung der Innenentwicklung wird ein Leerstandskataster erstellt. Die Eigentümer von Leerständen bzw. Baulücken werden in regelmäßigen Abständen entsprechend angefragt. Außerdem sind Bauflächenausweisungen im Flächennutzungsplan zu prüfen, die langfristig nicht benötigt werden. Diese sind gegebenenfalls zurück zu nehmen.

Im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bürger soll diese Strategie des Flächensparens und eine auf die Innenentwicklung ausgerichtete Konzeption dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Abschluss der Sanierung des Forstwirtschaftsweges „Ranzinger Bergweg“, die Sanierung ist im Kostenrahmen geblieben.
- Durchführung von Pflanzmaßnahmen im Streuobsterlebnissgarten sowie Herstellung von Einzäunungen.
- Rückschnitt der Linde „Kieflitz“ auf 4 Meter Höhe; die Kosten sind seitens der Unteren Naturschutzbehörde mit 20% gefördert worden, eine Ersatzpflanzung wurde für die bereits gefällte Linde durchgeführt.
- Seitens des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst ist die Förderung des Streuobstkompetenzzentrums Lallinger Winkel für weitere zwei Jahre zugesagt worden mit Finanzierung einer wissenschaftlichen Stelle an der Hochschule Weihenstephan.
- Einstellung einer Mitarbeiterin zur Entlastung der Geschäftsführung.
- Die Maßnahmen im Rahmen des Regionalbudgets der ILE sind erfolgreich abgeschlossen worden.
- Die LEADER-Förderung zur Unterstützung von Bürgerengagement zu Gunsten der Hundinger Goldbergbauern ist erteilt worden.
- Positiver Abschluss der Förderzusagen zum Bolzplatz Rohrstetten, Buswartehäuschen sowie Maibaumfundament Rohrstetten.
- Die Auszahlung der Förderungen für die Feuerwehr Hunding stehen noch aus.
- Dank an zweiten Bürgermeister Hackl für die Teilnahme an der Ehrung des ehemaligen Bürgermeisters Ferdinand Brandl anlässlich der Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber.

10. Anfragen

Gemeinderat Baranski erkundigt sich nach dem Stand der Vergabe der Einzäunung bei der Kläranlage sowie der Vergabe zum Kragarmregal im Bauhof und den dortigen Asphaltierungsmaßnahmen.

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass die entsprechenden Aufträge vergeben worden sind, hinsichtlich der Asphaltierung ist nach wie vor ein größerer Betrag einbehalten worden.

Thomas Straßer, Sitzungsleiter

Manfred Hunger, Niederschriftsführer